

Was es bei herbstlichen Wandertouren zu beachten gilt

Das Wandern im Herbst hat seinen besonderen Reiz: Tief einfallendes Sonnenlicht unterstreicht das bunte Farbenspiel der Wälder und lässt in eine ganz neue Welt eintauchen. Der Herbst gilt somit als eine der schönsten Jahreszeiten um sich ins Gebirge zu begeben. Damit Wanderungen schöne Erlebnisse ohne unangenehme Zwischenfälle bleiben, gibt es Tipps von zwei Bergfexen aus der Region!

Der Herbst lockt mit prächtigen Farben und milden Klima viele Wanderfreunde in die Berge. Obwohl sich zu dieser Jahreszeit meist eine stabile Wetterlage einstellt und dadurch die Gewittergefahr im Vergleich zum Sommer reduziert wird, kann es auch richtig ungemütlich werden. Hans Jürgen Bacher, Ortsstellenleiter der Bergrettung Schladming: „Bei Wanderungen im Herbst sollten einige Dinge beachtet werden. Vorsicht ist beispielsweise bei Föhn geboten. Föhnwetterlagen sind auch heute noch für Meteorologen schwer vorauszusagen. Wann der Föhn tatsächlich zusammenbricht, kann bis zu drei Tage von der Prognose abweichen. Wird dieser von einer Kaltwetterfront verdrängt, kann dies im Herbst zu einem verfrühten Wintereinbruch führen. Markierte

Wege werden dann fast unsichtbar und sehr rutschig. Ein genaues Studium der Wetterprognose ist damit unverzichtbar“.

Wetter und Ausrüstung checken

Damit der Spaß in den Bergen nicht auf der Strecke bleibt, ist die richtige Ausrüstung beim Wandern im Herbst besonders wichtig. „Wanderkarten und ein GPS-Gerät sind gerade bei frühzeitigem Wintereinbruch unverzichtbare Begleiter. Ebenso sollte man einen Bivaksack immer dabei haben, obwohl man natürlich hofft, dass man ihn nie brauchen wird. In Notsituationen ist er aber ein unverzichtbarer Helfer“, fügt Bacher hinzu. Zum Thema Ausrüstung ergänzt Albert Prugger, Bergrettungsmitglied und Einsatzleiter der Ortsstelle Ramsau: „Die Temperaturunterschiede sind im

Herbst oft sehr groß, wodurch das Zwiebelprinzip bei der Bekleidung sehr sinnvoll ist. Dabei wird die Bekleidung auf mehrere Schichten aufgeteilt und mit sinkender Temperatur eine weitere Schicht angezogen. Haube und Handschuhe sind im Herbst ohnehin unverzichtbare

oder Bergführer, Alpinschulen bzw. Wanderführer als Begleiter heran gezogen werden. „Diese kennen die örtlichen Gegebenheiten und können auf alpine Gefährdungspotentiale wie Schnee und Eis frühzeitig reagieren. Vor allem nordseitige Hänge trocknen im Herbst schwer



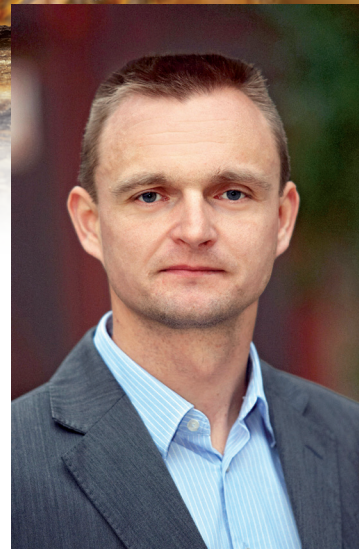
Wenn die Technik versagt, kann eine Wanderkarte retten

Kleidungsstücke die in den Rucksack gehören. Die Tage werden im Herbst schnell kürzer. Dies wird durch die Zeitumstellung im Herbst noch verstärkt. Das kürzere Tageslicht sollte bei der Tourenplanung unbedingt eingeplant werden bzw. eine Stirnlampe mit auf die Tour genommen werden“.

Hochtouren und Tourenplanung

Touren in hochalpinen Lagen sollten im Herbst generell gemieden werden

und sind oft rutschig. Gefahren, die viele unterschätzen“, meint Prugger. Ganz besonders viel Zeit sollte man sich für die Planung einer Herbsttour nehmen. Albert Prugger: „Neben den kürzer werdenden Tageslicht haben auch bereits einige Hütten und Almen geschlossen. Daher sollten Herbsttouren nicht nur kürzer ausfallen sondern zusätzlich Ziele wie Hütten und Almen im Vorfeld kontaktiert werden, damit keine unliebsamen Überraschungen pas-



Hans Jürgen Bacher, Ortsstellenleiter der Bergrettung Schladming

sieren“. Abschließend fügt Hans Jürgen Bacher hinzu: „Im Herbst sind Wanderwege generell weniger frequentiert als im Hochsommer und teilweise überhaupt menschenleer. In Notlagen ist dies ein großer Nachteil. Man sollte sich also tatsächlich sehr gut auf die Wanderung vorbereiten, richtig ausgerüstet sein, die Route genau kennen und für den Ernstfall Notrufnummern, Signalfarbe oder sogar Leuchtrakete parat haben. Wer sich an diesen wichtigen Punkten orientiert, der kann das Risiko am Berg entschärfen und Wanderungen zur Herbstzeit genießen. In diesem Sinne wünschen wir schöne aber vor allem auch sichere Bergtouren in unserer Region!“.

Eva-Maria Nagl

Haube und Handschuhe nicht vergessen

